

Kreisliga B1 Buchen:
Drittletzter gegen Letzter

Eubigheim muss auf der Hut sein

SG Senfeld II/Leibstadt II – SG Laudenberg II/Waldhausen II. Während die Fans der SG Laudenberg II/Waldhausen II sehnsüchtig auf ein „Lebenszeichen“ ihres Vereins warten, freut sich die Heim-SG umso mehr auf diese Partie. Beide Teams sind schon mit „flex“ gemeldet. Es könnte also zum Duell „Neun gegen Neun“ kommen.

SG Bofsheim I/Osterburken III – FC Eubigheim. In der Top-Begegnung des Spieltages möchte der FC den Relegationsplatz weiter festigen. Die SG konnte sich nach dem letzten Match „beranschieben“. Der FC gewann das Nachholspiel in Zimmern am Mittwoch mit 2:1.

TSV Krauthelm II – FC Schweinberg II. Wichtige Punkte erspielte sich jüngst der TSV. Bei einem Sieg gegen die „Zweite“ des FC winkt jetzt mindestens ein weiterer Tabellenplatz nach oben. Schweinberg II möchte die Niederlage gegen den Tabellenführer ausgleichen.

TV Hardheim II – SV Dornberg. Im Schnitt kassiert der TSV über fünf „Buden“ pro Spiel – damit das „Scheibenschießen“ in Hardheim nicht weitergeht, müssen die Dornberger unbedingt hinführen zu machen. TSV Oberwittstadt II – FC Zimmern. Jüngst haben beide nach jeweils knapper Niederlage eine Tabellenplatz eingebüßt. Beim FCZ läuft es in der Rückrunde einfach nicht. Der TSV hat die Favoritenrolle inne, sollte den nächsten Gegner jedoch nicht unterschätzen.

SV Hettigenbeuren – SG Buch/Brehmen/Erfeld/Gerichtstetten II. Hettigenbeuren fuhr auch zuletzt wie gewohnt einen Sieg ein. Wer kann gegen diesen Gegner etwas ausrichten? Kann die SG dem Favoriten ein Bein stellen?



Der TSV Höttingen III (in Gelb-Blau) eilt Richtung Torgelwin. BILD: MARTIN HERRMANN

Kreisliga B2 Buchen: Buchen hofft auf ein Erfolgsergebnis

Hat sich der

Kreisliga Buchen: Erweist sich der TSV Höttingen II erneut als Favoritenschreck? / VfB gegen Adelsheim stark gefordert

Heidersbach will Trend stoppen

Von unserem Mitarbeiter
Marius Greß

TSV Höttingen II – FC Schweinberg. Für einen Überraschungserfolg sorgte die Mannschaft von Trainer Kim Schöne, als sie am vergangenen Wochenende den Landesliga-Absteiger Rosenberg mit 2:1 besiegte. Damit rückte Höttingen II dem TSV auf die Pelle. Vor heimischem Publikum holte die „Zweite“ schon 20 Punkte und damit mehr als die Hälfte ihrer Zähler überhaupt. Im Derby gegen Schweinberg soll nun der nächste Favorit gestürzt werden und die Mini-Serie in drei Siegen in Folge ausgebaut werden. Doch Schweinberg will im Jahr 2017 auch nach der Partie in Höttingen ungeschlagen dastehen. Damit dies gelingt, muss der FC am wieder von Beginn an ins Spiel kommen. In den jüngsten beiden Begegnungen trafen die Greulich-Männer in den Schlussminuten. Manche sprechen von Glück, andere wiederum von erarbeiteten Punkten – den Schweinbergern jedenfalls wird dies egal sein, und so will man auch im Derby den Platz als Sieger verlassen.

VfB Heidersbach – SV Adelsheim. Abstiegskrimi beim VfB. Einen äußerst schlechten Start in die zweite Hälfte der Saison erwischt Heidersbach. Vier Niederlagen in vier Spielen sind die ernüchternde Bilanz des VfB. Damit aber nicht genug – so schoss die Heimmannschaft im Jahr 2017 noch kein eigenes Tor und musste schon zehn Gegentreffer hinnehmen. Nun soll gegen den auf einem stark gefährdeten Platz stehenden SV Adelsheim die Wende her. Um nicht noch weiter abzurutschen, ist Heidersbach zum Siegen verdammt, denn man hat nur noch sechs Zähler Vorsprung auf den Relegationsplatz. Der SVA verlor zuletzt zwar relativ deutlich gegen Hainstadt, jedoch sollte man dies nicht als Maßstab nehmen, denn die Spvgg. hat einen ganz anderen Anspruch als Adelsheim. Die Spiele gegen die direkte Konkurrenz sind die wichtigen, und da sollte man am besten dreifach punkten. Ein spannender Kampf ist zu erwarten.

TV Hardheim – SV Schlierstadt. Einen enorm wichtigen Sieg im Abstiegskampf fuhr Schlierstadt zuletzt gegen Heidersbach ein. Damit verbesserte sich der SVS nach langer Zeit von einem direkten Abstiegsspielfeld zum Relegationsplatz. Doch nicht nur das ist geschafft, sondern der Rückstand auf einen Nichtabstiegsspielfeld beträgt nur noch sechs Punkte. Darauf ausruhen darf Schlierstadt sich allerdings nicht, denn gegen Hardheim muss man ebenso konzentriert und fokussiert ans Werk gehen, um etwas Zählbares aus dem Erfal mitzunehmen. Das



Alles im Griff hatte zuletzt die Abwehr des TSV Höttingen II gegen den TSV Rosenberg. Im Derby gegen den FC Schweinberg will die Mannschaft von Trainer Kim Schöne nun erneut zum Favoritenschreck avancieren. BILD: MARTIN HERRMANN

Heimteam seinerseits muss auch mal wieder gewinnen, denn der Vorsprung auf die gefährlichen Plätze schmälert weiter. Unglücklich verlief der TVH zuletzt gegen Gomersdorf II. Für beide Teams ist dreifach punkten wichtig.

VfB Eberstadt – VfR Gomersdorf II. In den jüngsten beiden Spielen durfte sich Eberstadt wieder auf den Führenden der Torgelwin, Daniel Breiting, verlassen. Nachdem er gegen Seckach drei Mal ins Schwarze getroffen hatte, netzte er auch gegen Walldürn zum Ausgleich ein. Doch damit musste man sich beim VfB zufriedengeben, denn der Siegtreffer gelang der Mannschaft von Trainer Jürgen Trunk nicht. Gegen die Reserve des Landesliga-Spitzenreiters will Eberstadt vor heimischem Publikum wieder dreifach punkten. Dies tat der VfB zuletzt gegen Hardheim, ohne jedoch einen eigenen Treffer zu erzielen, denn das Spiel gewann man durch ein Eigentor des TVH. In der Rückrunde verlor Gomersdorf II noch kein Spiel und musste auch noch keinen Gegentreffer hinnehmen. Nicht umsonst hat man die zweitbeste Defensive der Liga. Eberstadt ist gewarnt.

FC Donebach – Eintracht Walldürn. Allmählich immer dünner wird die Luft für die Donebacher. Durch die Niederlage zuletzt in Seckach und den Sieg von Schlierstadt verdrängen der SVS den FCD

auf einen direkten Abstiegsspielfeld. Das bedeutet für die Heimelf, die Zügel in die Hand nehmen und im Heimspiel gegen Walldürn Vollgas geben, um dreifach zu punkten und die Möglichkeit zu wahren, den Abstiegsspielfeld wieder zu verlassen. Walldürn möchte an die guten Ergebnisse der vergangenen drei Spiele anknüpfen und auch das vierte Spiel in Serie nicht verlieren.

SV Osterburken – TSV Götzingen. Nach zuletzt zwei Spielen ohne eigenen Erfolg fand der Tabellenführer am vergangenen Sonntag dank dreier Treffern von Steffen Schmitt wieder zurück in die Spur. Damit blieb der Abstand in der Tabelle auf dem Zweitplatzierten Hainstadt weiterhin bei drei Punkten. Dieser Vorsprung soll mit einem Sieg gegen Götzingen untermauert oder, wenn die Konkurrenz mitspielt, auch ausgebaut werden. Doch die Gäste aus Götzingen sollten keinesfalls unterschätzt werden, denn auch sie gefährdeten schon den einen oder anderen Favoriten. Gegen den SVO will Götzingen den Tabellenführer ärgern und zumindest einen Punkt mitnehmen.

TSV Mudau – FC Hettigen. Beide Teams verloren in der Rückrunde bereits gegen Schweinberg. Hettigen zum Rückrundenauftakt und Mudau am vergangenen Sonntag. Diese Niederlage war für Mudau besonders ärgerlich, denn ein TSV-Akteur hatte den Führungstreffer

schon nach wenigen Minuten auf dem Fuß, verpasste jedoch kläglich. So stand Mudau mit leeren Händen da. Hettigen gewann in der Rückrunde noch kein Spiel und schoss bisher nur einen eigenen Treffer. Gegen den TSV will der FC den ersten „Dreier“ im Jahr 2017 einfahren und Anschluss an die Nichtabstiegsspielfelder schaffen.

Spvgg. Hainstadt – TSV Rosenberg. Weiter fleißig Punkte sammelt Hainstadt als Aufsteiger. Ähnlich furios und überraschend wie in der Bundesliga Leipzig ging es für die Spvgg. in der Kreisliga los. Auch wenn in der Winterpause noch das Ziel Nichtabstieg bei Hainstadt auf dem Zettel ganz oben stand, ist nun klar, dass die Mannschaft oben mitspielen will. Diese Ambition kann der Aufsteiger mit einem Sieg gegen Rosenberg, den Absteiger aus der Landesliga, untermauern. Rosenberg ist so ein bisschen die Wundertüte der Saison. Vor einigen Wochen sorgte man mit einem Sieg gegen Tabellenführer Osterburken für Aufsehen, und in der anderen Woche verlor man überraschend gegen Höttingen II. Um ganz oben mitspielen, ist der TSV schlichtweg nicht konstant genug und deshalb wird es schwer, das Ziel Wiederanstieg anzustreben. Jedoch wird mit Blick auf die Tordifferenz beider Mannschaften, ein spannendes Spiel mit vielen guten Offensiv-Aktionen erwartet.

FUSSBALL

Kreisliga Buchen	
TSV Höttingen II – FC Schweinberg	Sa. 13.15
VfB Heidersbach – SV Adelsheim	Sa. 15.00
TV Hardheim – SV Schlierstadt	Sa. 15.00
VfB Eberstadt – VfR Gomersdorf II	Sa. 15.00
FC Donebach – Eintracht Walldürn	Sa. 15.00
SV Osterburken – TSV Götzingen	Sa. 15.00
TSV Mudau – FC Hettigen	Sa. 15.00
Spvgg. Hainstadt – TSV Rosenberg	Sa. 15.00
spielfrei: SV Seckach	
1 SV Osterburken	22 13 3 4 8325 46
2 Spvgg. Hainstadt	22 14 3 5 4623 45
3 FC Schweinberg	22 13 4 5 4629 43
4 VfR Gomersdorf II	22 13 3 6 3724 42
5 TSV Rosenberg	21 11 3 7 3243 36
6 TSV Höttingen II	22 9 6 7 2724 33
7 VfB Eberstadt	21 9 5 7 5031 32
8 Eintracht Walldürn	22 9 5 8 3233 32
9 TV Hardheim	21 9 3 9 3633 30
10 TSV Mudau	22 8 11 3 3137 27
11 TSV Götzingen	21 8 3 10 2636 27
12 SV Seckach	22 6 8 8 3342 26
13 VfB Heidersbach	22 6 12 3045 26
14 SV Schlierstadt	22 5 5 12 2051 20
15 FC Donebach	21 4 7 10 3145 19
16 SV Adelsheim	22 4 4 14 2146 16
17 FC Höttingen	21 5 9 13 2143 14

Kreisliga A Buchen	
VfB Heidersbach – FC Laudenberg	Sa. 13.00
SV Osterburken II – SV Baltenberg	Sa. 17.00
SG Senfeld II/Maria II – Simolshausen II	Sa. 13.15
TSV Krauthelm II – FC Eubigheim	Sa. 13.15
SV Griesbachheim – VfB Altheim	Sa. 15.00
SV Wellerstorf/Gieshofen – FC Bödingen	Sa. 15.00
SV Waldhausen – TSV Buchen II	Sa. 15.00
1 SV Osterburken II	17 11 3 3 5727 36
2 SV Baltenberg	17 12 10 5 4621 36
3 VfB Altheim	16 9 7 0 3317 34
4 SV Waldhausen	16 9 5 3 4723 29
5 SV Griesbachheim	17 6 6 5 3229 24
6 TSV Krauthelm II	17 7 3 7 3941 24
7 TSV Buchen II	17 7 2 6 2727 23
8 SSV Rosen II	17 6 6 6 2633 21
9 SV Baltenberg	17 4 8 5 3946 20
10 FC Laudenberg	17 5 4 6 2836 19
11 Schwan/Maria II	16 5 2 9 2333 17
12 VfB Seckach	16 3 6 7 2436 15
13 Wellerstorf/Gieshofen	17 3 3 11 2547 12
14 FC Bödingen	17 3 3 11 1748 12

Kreisliga B Buchen, St. 1	
FC Zimmern – FC Eubigheim	Sa. 12.00
SG Senfeld III. II – SG Laudenberg I/W. II	Sa. 15.00
SG Brehmen/Erfeld – FC Eubigheim	Sa. 16.15
TSV Krauthelm II – FC Schweinberg II	Sa. 13.15
TV Hardheim – SV Dornberg	Sa. 13.15
TSV Oberwittstadt II – FC Zimmern	Sa. 13.15
SV Hettigenbeuren – SG Buch/Br./Er./H. II	Sa. 15.00
1 SV Hettigenbeuren	14 12 2 0 7511 36
2 FC Eubigheim	13 10 3 0 4811 33
3 SG Brehmen/Erfeld II	14 8 3 3 3222 27
4 TSV Oberwittstadt II	13 7 3 3 3120 24
5 FC Zimmern	14 6 4 4 4222 24
6 FC Schweinberg II	14 5 4 5 2226 19
7 TV Hardheim II	14 6 0 8 2030 18
8 Buch/Er./G. II	14 4 3 7 3634 15
9 TSV Krauthelm II	14 4 2 8 1833 14
10 Senf./Loben II	14 4 2 8 2548 14
11 Wellerstorf	14 3 0 11 2179 9
12 Laderbach/Wald II	14 0 1 13 1186 1

Kreisliga B Buchen, St. 2	
TSV Höttingen III – SV Rippberg	Sa. 16.00
SG Böhmlingen/H. II – SG Götzingen I/II	Sa. 13.00
SG Hainstadt II/Hettig. II – Gomersdorf II	Sa. 13.15
FC Donebach II – Eintracht Walldürn II	Sa. 13.15
TSG Buchen – SV Adelsheim II	Sa. 15.00
SV Leibenstadt – TSV Merchingen	Sa. 15.00
1 TSV Höttingen III	14 12 1 1 4211 37
2 SG Böhmlingen/H. II	14 11 1 2 5114 34
3 VfR Gomersdorf II	14 9 2 3 4517 29
4 SV Rippberg	14 8 2 4 3229 28
5 SV Leibenstadt	14 7 3 4 3533 24
6 Eintracht Walldürn II	14 6 4 4 3321 22
7 SG Hainstadt II	14 5 3 6 2632 18
8 Götzingen/Erst. II	14 4 4 6 2132 16
9 FC Donebach II	14 4 4 7 2224 13
10 TSG Buchen	14 2 1 10 1245 6
11 SV Adelsheim II	14 2 1 11 1346 7
12 TSV Merchingen	14 1 1 12 1280 4